

Stolpern über Steine

Am 30.1.2023 vor 90 Jahren übernahmen die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland und am 30.1. vor 78 Jahren meldete sich Hitler noch einmal im Rundfunk zu Wort, um die Bevölkerung zum Kampf und zu höchster Opferbereitschaft aufzurufen. Damit sich eine solche Geschichte nicht wiederholt, darf nicht vergessen werden. Deshalb haben die Ethikschüler*innen der 9. und 10. Klassen auch dieses Jahr wieder die Stolpersteine in Hirschaid gereinigt, Blumen niedergelegt und der Opfer gedacht.

Durch die Witterung und den Schmutz nehmen die Steine eine Patina an und werden so fast unsichtbar. Erst wenn sie wieder im Grau der Straßen und Wege glänzen und damit sichtbar sind, stolpert man mit den Augen wieder über das größte dezentrale Mahnmal der Welt.

